

INHALT

<i>Grete Lübbe-Grothues</i>	
Leseerfahrungen mit Lavantgedichten	7
<i>Wolfgang Nebring</i>	
Zur Wandlung des lyrischen Bildes bei Christine Lavant	18
<i>Siegfried J. Schmidt</i>	
»aber nie bin ich sanft« Bemerkungen zur Lyrik Christine Lavants am Beispiel dreier Gedichte	39
<i>Harald Weinrich</i>	
Christine Lavant oder Die Poesie im Leibe	63
<i>Beda Allemann</i>	
Die Stadt ist oben auferbaut	77
<i>Beatrice Eichmann-Leutenegger</i>	
»Die Närrin hockt im Knabenkraut . . . «	83
<i>Weyma Lübbe</i>	
Fromm oder unfromm? Zur religiösen Lyrik Christine Lavants	91
<i>Wolfgang Nebring</i>	
Zwischen Jesukind und Krüppelchen: Ein Frauenschicksal	103
<i>Grete Lübbe-Grothues</i>	
Christine Lavants »Hungerlieder«	114
<i>Mirko Križman</i>	
Die existentiellen Spannungen in der Dichtersprache Christine Lavants	127
<i>Christine Lavant – Hilde Domin</i>	
Briefwechsel	142
Bibliographie	167